

2. Bundesliga Saison 2021/2022

Beitrag von „Karbbfm“ vom 28. August 2021, 23:30

Es ist und bleibt eine Momentaufnahme. Den einzig wahren Aufstiegsfavoriten gibt es in dieser wirklich stärksten 2. Liga, die wir je hatten, einfach nicht.

Wer hätte Regensburg mit vier Siegen nach vier Spielen und Aufsteiger Dresden nach vier Spielen vor der Saison ganz oben erwartet? Und wer hätte Aue und Hannover nach fünf Spielen ganz ans Tabellenende sortiert?

Der HSV hat jetzt dreimal hintereinander eine sehr gute Vorrunde gespielt und ist jedesmal am Ende abgestürzt. Vielleicht geht es diesmal bei denen ja andersrum? Paderborn scheint im Moment keiner richtig auf dem Zettel zu haben, ich schätze aber, dass auch die ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden.

Derzeit also alles irgendwie unberechenbar und ob man da nach dem 10. Spieltag schon eine Prognose erstellen kann, scheint zumindest mir fraglich. Nehmen wir den Club als Beispiel: mit Platz drei (Stand heute) war eigentlich nicht zu rechnen. Liefern wir nun in Regensburg eine Topleistung ab und nehmen einen oder drei Punkte mit, gehören wir plötzlich zu den Aufstiegsanwärtern. Gewinnt Regensburg, sind die plötzlich der Topfavorit.

Es ist einfach viel zu früh, um irgendeine Mannschaft in dieser Wahnsinnsliga auf den Favoritenschild zu hieven bzw, andere in den Fahrstuhl nach unten zu setzen. Und ja, auch Darmstadt könnte oben eine Rolle spielen, nachdem sie die Ingos erst 6:1 vermöbelt, danach dem HSV im Volkspark ein 2:2 abgetrotzt und heute Hannover mit 4:0 heimgeschickt haben. Sind die 96'er deswegen jetzt ein Abstiegs kandidat?

Ich finde, da kann sich bis zur Winterpause in der Tabelle noch einiges ändern, weswegen ich zum jetzigen Zeitpunkt keine Prognose wage, wer am Ende vorne steht und wer ganz hinten.

Wichtig wäre nur, dass der Glubb eine gute Rolle spielt und nach Möglichkeit das ausgegebene Saisonziel erreicht. Bisher sieht es ja ganz gut aus.